

geschlagen. Ein Flügel der Serben hatte sogar partiellen Erfolg und ging zur Offensive über. Das Gefecht dauerte bis 6 Uhr Nachmittags; heute früh wurde ein neuer Kampf gegen die Hauptstellung Tschernajeffs bei Alexinas eröffnet. Eine größere Schlacht wird erwartet. Auch an der Drina und Ibar ergriffen die Türken die Offensive, aber bisher ohne Erfolg.

Risch, 20. Aug. Offiziell. Die im Gebirge bei Alexinas konzentrierten serbischen Truppen wurden gänzlich geschlagen und verloren ihre Stellungen und Befestigungen. Die Verluste der Serben sind beträchtlich.

### Verschiedenes.

\* Einer der berühmtesten Tageschriftsteller in Paris hatte sich eines protestirten Wechsels wegen einige Tage verborgen, als die harmlosen Gerichtsdienere ihn durch folgende List aus seinem Versteck zu treiben wußten. Der Briefträger meldete sich an seiner Thür mit einem schweren Geldsack. „Können Sie mir wohl die Adresse des Herrn . . . sagen?“ — „Nicht bekannt.“ — „Was thut mir leid, ich habe hier 4000 Francs, die eben von Bordeaux für ihn angekommen sind.“ — „Lassen Sie sie nur hier, man wird sie ihm abgeben.“ — „Ich darf sie ihm nur selbst geben, denn er muß darüber quittiren.“ — „So warten Sie nur einen Augenblick.“ — Der Postbote wartete und sah sich bald in das Zimmer des berühmten Verfolgten eingeführt. Jetzt aber verwandelte sich der vermeintliche Postbote in den Gerichtsdienere. Der Delinquent will eine verborgene Treppe hinab, allein wie sehr erschrickt er, als ihn gerade diese in die geöffneten Arme des Friedensrichters, zweier Gensdarmen und Gerichtsdienere führt. Jetzt sitzt er im Schuldfängnis und schreibt ein zweiactiges Vaudeville: „Die Ueberraschung der heimlichen Treppe.“

\* In Mainzer Kreisen kursirt folgendes Jagdstückchen, welches einem jungen Nimrod passirt sein soll. Derselbe folgte der Einladung eines Bekannten und begab sich, mit einem Lefauchez bewaffnet, in der Nähe von R. am Main auf die Jagd. Plötzlich sah er einen mächtigen Keiler auf sich zukommen. Er wollte sich schussfertig machen, stolperte aber dabei über eine mächtige Baumwurzel und drückte unwillkürlich seine beiden Schüsse ab. Natürlich dachte er, sie seien in's Blaue gegangen, als er aber hinsah, lag nicht nur das Wildschwein todt am Boden, sondern der zweite Schuß hatte einen eben vorbeilaufenden Hirsch getroffen, der im Niederstürzen mit jeder Stange einen Hasen gespiest hatte. — Bewundert über das Glück, ließ der Jäger das Gewehr fallen und wollte die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, aber er kam nicht dazu, denn im Hinauffschlagen fing er mit jeder Hand eine Schnepfe. Gut erfunden.

\* Amerika. Wenn es heuer zu heiß wird in unserer Hundstagsatmosphäre, tröste sich damit, daß es jenseits des großen Wassers noch viel ärger ist. Die amerikanischen Blätter ähzen förmlich unter der tropischen Gluth der Julitage, über welche jetzt die Berichte herüberkommen. Die Hitze ist wahrhaft mörderisch. In Washington, New-York, Baltimore, Philadelphia graffirt förmlich der Sonnenstich, meist mit tödtlichem Ausgange: 30 bis 33 Grad R. im Schatten! Die Bauarbeiter müssen ihre Arbeit einstellen, Pferde sinken auf den Straßen todt nieder, Nachts, wo es fast noch unerträglicher als am Tage ist, schlafen Viele vor der Hausthüre, wie die Lazzaroni in Neapel.

### Nichtamtliche Anzeigen.

## Theater in Vaduz.

Im Saale des Gasthauses des Herrn Kirchthaler.  
Mit hoher fürstbischöflicher Genehmigung  
wird von der Feldkircher Theater-Gesellschaft aufgeführt  
**Sonntag, den 27. August 1876**

1. Vorstellung 4 Uhr Nachmittags.
2. Vorstellung 8 Uhr Abends.

## Das Passionspiel,

oder:

### Das Leiden Christi.

In 11 Bildern. — Text nach der hl. Schrift. — Musik und Arrangement nach dem Oberammergauer Passionspiel.

Die neue Garderobe des Feldkircher katholischen Gesellenvereins wurde durch freundliche Genehmigung des Präsidiums und zur Benützung für das Passionspiel überlassen.

Preise der Plätze:

I. Platz 50 fr. II. Platz 30 fr. III. Platz 20 fr.

### Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 18. August.

Der halbe Megen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn . . . . .	3	40	3	15	3	05
Roggen . . . . .	2	80	2	60	2	50
Gerste . . . . .	2	70	2	50	2	30
Türken . . . . .	2	80	2	50	2	20
Hafer . . . . .	1	70	1	60	1	50

### Thermometerstand nach Reaumur in Vaduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
August 16.	+13	+21	+21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	hell
" 17.	+14	+21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	+21	"
" 18.	+12	+21	+21	"
" 19.	+11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	+20	+17	fast hell
" 20.	+15	+21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	+18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
" 21.	+14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	+24	+21	"
" 22.	+14	+21	+16	halbhell; Abds. Reg.

### Telegrafischer Kursbericht von Wien.

23. August Silber . . . . .	102.90
20-Frankenstücke . . . . .	9.70